



# ZUKUNST

Ein Projekt des Kunst-Kreativ-Zentrums „Wunderland“



Anna Dschaak  
Projektleiterin ZuKUNST

Liebe Leserinnen und Leser,

„In jedem Kind steckt ein Künstler“

Getreu diesem Motto richtet das Kunst-Kreativ-Zentrum „Wunderland“ seit 2004 seine künstlerischen und pädagogischen Angebote für Kinder jeder Herkunft aus. Spielerisch, mit Freude und ohne Druck können Kinder bei uns lernen, was es heißt sich selbst auszudrücken – auf unterschiedlichen Wegen und in verschiedenen Formen. Durch Tanz, malen & gestalten und Musik entdecken Kinder bei uns ihre Talente und Fähigkeiten außerhalb schulischer Strukturen.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über das bisher Geleistete im Verein Forum der Russlanddeutschen in Essen e.V., dem Wunderland und insbesondere dem Projekt „ZuKUNST“.

Im April 2016 startete das engagierte Team des Wunderlandes das Projekt ZuKUNST. Bis Ende 2018 haben wir durch die Förderung des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen so die Möglichkeit erhalten unser Kursangebot sowohl inhaltlich, als auch regional auszuweiten – und dies durch die Projektfinanzierung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei! Außerhalb unserer eigenen Vereinsräumlichkeiten installierten wir durch die Akquise neuer Honorarkräfte zusätzliche Kursangebote für Kinder bis zehn Jahren an anderen Standorten: im Bürgerzentrum Kon-Takt in Essen Katernberg und dem Treffpunkt Süd in Essen Altenessen. Damit konnten wir noch mehr Kinder unterschiedlicher sozialer Schichten und Herkunft im Essener Norden erreichen.

Wir wünschen Ihnen beim Stöbern in unserer Broschüre viel Vergnügen - und vor allem Inspiration!

# Wer wir sind

Das Forum der Russlanddeutschen in Essen entstand im Herbst 2000 als eine Bürgerinitiative.

Am 01.05.2002 wurde dann auf dieser Basis der Verein „Forum der Russlanddeutschen in Essen e.V.“ mit damals 34 Personen gegründet. Im Herbst 2002 wurden wir als gemeinnütziger eingetragener Verein vom zuständigen Gericht anerkannt.

Mit dem Wort „Forum“ im Namen unserer Vereinigung wollten wir unsere Offenheit für alle Menschen und Institutionen signalisieren, die sich für das Thema „Russlanddeutsche/Spätaussiedler“ interessieren. Dabei galt unser Engagement von Anfang an der Integration aller russischsprachigen Migranten auf Grund der Gemeinsamkeiten, die uns – trotz aller Unterschiede der zahlreichen Migrantengruppen aus der ehemaligen Sowjetunion – verbinden.

Im Dezember 2004 bezogen wir dann unsere ersten eigenen Räume in der Heßlerstr. 208-210. Tag für Tag füllt sich unser Vereinszentrum mit Leben. Außer Angeboten für Kinder und Jugendliche, die dort bereits stattfinden, organisierten wir dort auch einzelne Veranstaltungen.

## FRD ESSEN E.V. – EINE KLEINE GESCHICHTE

Unsere Vision war es, dass an diesem Ort ein für alle offenes Bildungs-, Kultur und Begegnungszentrum entsteht, in welchem die Integration von Spätaussiedlern und anderen russischsprachigen Migranten, zusammen mit allen anderen Bevölkerungsgruppen, gelebt wird. Dies ist wunderbar gelungen!

Im Januar 2006 wurden wir als Träger der Kinder- und Jugendarbeit anerkannt.

Über die Jahre widmete sich das Forum unterschiedlichen Gruppen und setzte zahlreiche Initiativen und Projekte um:

- Vermittlungsagentur „Zweite Chance“: Ein Beschäftigungsprojekt für Fachkräfte aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion
- Kunst-Kreativ-Zentrum „Wunderland“ für Kinder und Jugendliche
- Jugendclub „H21-Zero“: In Kooperation mit dem Kreisjugendwerk der AWO Essen wurde der Jugendclub in den Vereinsräumen in der Heßlerstraße ins Leben gerufen.
- Seniorenarbeit: Auch für ältere Menschen

bietet der Verein seit jeher unterschiedliche Angebote an – Rentnerberatung, regelmäßige Treffen der Seniorengruppe, jährliches interkulturelles Seniorenfest.

- Dialogcafé: Regelmäßig wurden hier bei offenen Veranstaltungen aktuelle gesellschaftliche Themen besprochen, die die Mitglieder interessierten, wie z.B. die Themen doppelte Staatsbürgerschaft, Einbürgerung, Rente, Wahl des Oberbürgermeisters. Aber auch Veranstaltungen wie der sibirische, kasachische oder usbekische Abend fanden regen Anklang.
- Politclub: Aus dem Dialogcafé heraus entstand 2017 der Politclub, in dem an jedem 3.Freitag des Monats ein aktuelles politisches Thema diskutiert wird. Eingeladen ist jeder politisch interessierte Bürger!
- IkuDaR: In Kooperation mit VIRA e.V. und der Otto-Benecke-Stiftung wird seit Herbst 2018 das Projekt zur Inter- und intrakulturellen Bildung mit Deutschen aus Russland, kurz: IkuDaR durchgeführt, das sich mit den Themen Identität, Medien und politische Teilhabe beschäftigt.

- Kulturelle Veranstaltungen: Je nach Anlass finden unterschiedliche Kultur- und Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an das historische Vermächtnis der Deutschen aus Russland statt. 2011 wurde beispielsweise mit der Gedenkveranstaltung „Gegen das Vergessen“ zum 70. Jahrestag der Deportation der Wolgadeutschen gedacht.

Im Herbst 2018 zog der Verein von der Heßlerstraße in die Karl-Denkhaus-Straße 11-13 in Essen Altenessen. Die neue Heimat im KD11/13 im Herzen von Altenessen ermöglicht es dem Verein eine noch größere Zielgruppe anzusprechen und als Forum für viele Bürgerinnen und Bürger zu agieren.

Im selben Jahr trat der Verein dem Paritätischen Wohlfahrtsverband bei.

Außerdem sind wir Mitglied in der Vereinigung zur Integration Russlanddeutscher Ausiedler e.V. (VIRA e.V.), die landes- und bundesweit agiert.

# UNSER KUNST-KREATIV ZENTRUM WUNDERLAND



Unserer Kunst-Kreativ-Zentrum Wunderland ist eines der bedeutungsvollsten Projekte des Forums der Russlanddeutschen in Essen e.V., in dem Kurse für Kinder und Jugendliche angeboten werden: Basteln, Tanzen, Malen, Theater, Sprachen lernen.

Das Wunderland richtet sich in erster Linie an Familien mit Kindern und dient der künstlerischen und musischen Bildung sowie der Förderung von Kreativität und Sprachentwicklung von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter.

Seit der Gründung des Zentrums in 2004 besuchen jährlich zwischen 150 und 200 Kinder die regelmäßigen Angebote in den Bereichen Tanz, Gesang, musikalische Früherziehung, Malen, kreatives Basteln, Sprachförderung (Deutsch, Russisch, Englisch).

Die Kursstunden sind so aufgebaut, dass Kinder spielerisch und kindgerecht lernen. So können sie sich leicht die erforderlichen Kenntnisse aneignen. Sie entdecken ihre künstlerischen Fähigkeiten, sie lernen selbstständig zu denken und regen die eigene Phantasie an.

Die Pädagogen des Kunst-Kreativ-Zentrums haben ein System zur Entwicklungsförderung des Kindes ausgearbeitet, welches in verschiedenen Richtungen angewandt wird. Damit die Kinder mit Spaß und Erfolg lernen können, arbeiten wir in Kleingruppen.

Unsere Kurse werden in verschiedenen Stadtteilen Essens angeboten. Der Einstieg ist jeden Monat möglich. Während der Ferien finden keine Kurse statt.

Unsere Pädagogen freuen sich auf Sie!



# UnSER KURSAWGEBOT

## KREATIVES BASTELN



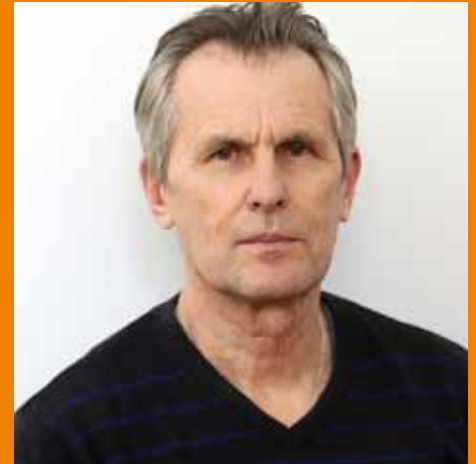
Kursleiterin:  
Tatjana Johansen

Die Teilnahme an diesem Kurs fördert die Konzentrationsfähigkeit, die Vorstellungskraft und die Geschicklichkeit, die vor allem für die Feinmotorik, die für die weitere Entwicklung des Kindes sehr wichtig ist. Die Kinder lernen den Umgang mit verschiedensten Materialien und Techniken, entwickeln ihre Fähigkeiten im Malen und Zeichnen.





## MALKURS



Kursleiter:  
Valerii Popov

Der Malkurs von Valeri Popov ist für Kinder zwischen 6-14 Jahren vorgesehen. Er weckt das Interesse für die Kunst, die Welt der Phantasie, den Ausdruck und die Individualität. Kinder lernen unterschiedliche Methoden des Malens und werden vom Pädagogen kreativ angeleitet.

# UnSER KURSAUSGEBOT

## LATINO – STANDARDTANZ



Kursleiterin:  
Anna Yurtseva

Die Kinder erlernen mit viel Spaß Walzer, Tango, Foxtrott, Cha-cha-cha, Rumba. Danach beherrschen sie den Grundschrift eines jeden Tanzes. Hier steht die Förderung der Kinder auf dem Gebiet der Umgangsformen durch den Tanz im Mittelpunkt. Körpererfahrung, Koordination und Rhythmusgefühl werden hier in kleinen Choreographien und Tanzspielen vermittelt.





## TANZKURSE



Kursleiterin:  
Oxana Andreev

Für Kinder zwischen 3-5 Jahren: Im phantasievollen Umgang mit unterschiedlichen Materialien entdecken die Kinder neue Möglichkeiten von Bewegungsformen. Sie erweitern ihre motorischen Fähigkeiten. Es werden neue soziale Kontakte geknüpft und gefördert.

Für Kinder zwischen 6-10 Jahren: Die Kinder lernen, sich zu organisieren und tänzerisch zu gestalten. Durch unterschiedliche Bewegungsformen werden die kindliche Ideenwelt und die natürliche Freude an Bewegung gefördert.

Für große Kinder zwischen 11-15 Jahren: Schwerpunkte sind die Technikschiulung, Kennenlernen neuer Bewegungsmöglichkeiten, gezieltes Training des gesamten Körpers. Durch die Beziehung zur Musik wird die allgemeine musische Bildung unterstützt. Konzentration und Ausdauer werden trainiert.



# UnSER KURSAUSGEBOT

## BREAKDANCE & HIP HOP



Kursleiter:  
Sergei Schubert

Für die einen nur „Coolness“, für die anderen hartes Training! Mit verschiedenen Moves und Tricks entwickelt man seinen eigenen Style, der am Ende ein Lebensgefühl der Freiheit gibt!

Kinder erlernen zunächst die Basistechniken, später einzelne Figuren und Figurenfolgen.



## RUSSISCH



Kursleiterin:  
Natalia Gart



Kinder, die in jungen Jahren mehrsprachig aufwachsen, sind geistig flexibler und leistungsfähiger in ihrer Wahrnehmung. Bei uns lernen Kleinkinder spielerisch die richtige Aussprache, Formen und Farben. Es wird auf die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit geachtet. Kinder ab 6 Jahren lernen richtig schreiben. Sie lesen und betrachten Texte in verschiedenen Sprachen.



# UnSER JÄHRLICHES KINDERFEST

Traditionsgemäß findet am internationalen Weltkindertag das jährliche Kinderfest des Kunst-Kreativ-Zentrums statt. Mit einem bunten Programm wird die Arbeit des Kunst-Kreativ-Zentrums auf die Bühne gebracht: Groß und klein bieten dar, was sie das ganze Jahr über gelernt haben! Sämtliche Tanzgruppen zeigen ihr Können, angehende Erstklässler der Russisch-Förderung erhalten Urkunden, die Gesanggruppe ZuKUNST singt für die Besucher. Neben dem offiziellen Bühnenprogramm gibt es Abseits die Gelegenheit unterschiedliche kreative Methoden wie malen, basteln, filzen auszuprobieren und mit Lehrerinnen und Lehrern, ehrenamtlich Engagierten ins Gespräch zu kommen. Auch für Speis und Trank wird jedes Jahr durch ehrenamtliche Helfer gesorgt. Ein Fest für die ganze Familie und die Nachbarschaft!





# Das PROJEKT ZUKUNST

Im Jahr 2016 gelang es dem Forum Russlanddeutscher Fördergelder des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen für die Realisierung des Projektes „ZuKUNST“ zu erhalten. So nahm das Projektteam zum 01.03.2016 die Arbeit auf.

Ziel des Projektes war es, durch die zusätzlichen Fördermittel, weitere kostenfreie Kursangebote für Kinder und ihre Eltern zu schaffen – und das über die Vereinsräumlichkeiten und die eigene Community hinaus. Kinder im Alter von 5-10 Jahren konnten daran teilnehmen.

Die Angebote des Wunderlandes wollten wir noch besser zugänglich machen - und zwar für alle Gruppen der Gesellschaft unabhängig von Sprache und Herkunft. Deshalb haben wir weitere Honorarkräfte akquiriert, die in unterschiedlichen Standorten des Essener Nordens neue Kurse in anderen Räumen während der Werkzeuge und am Samstag anbieten.

So gelang es uns das Kursangebot zu erweitern und noch mehr Kinder in den Stadtteilen Katernberg und Altenessen anzusprechen. Zusätzlich konnten wir so auch in den Jahren 2016 und 2017 Sommer- und Herbstferienangebote konzipieren, in denen sich die Kinder mit Hilfe der Medien Fotografie/ Video und Buch/Druck kreativ betätigen konnten.



## ENGLISCH



Kursleiterin:  
Kanika Jay Porter

Erste Englischförderung fand während des Projektes bereits im Sommer 2016 statt. Im Rahmen des Sommerferienprogramms erhielten die teilnehmenden Kinder einen ersten Eindruck von den kommenden neuen Kursen und erarbeiteten während der Sommerferien an Hand des Mediums „Theater“ zwei kleine Theaterstücke auf Englisch: Die kleinen Teilnehmer bis 6 Jahren schrieben das russische

# UnSER KURSA**NG**EBOT

Stück „Kolobok“ ins Englische um und die größeren Teilnehmer dachten sich einen spannenden Krimi auf Englisch aus. Beide Stücke wurden am Ende des Ferienprogramms den Eltern präsentiert.

Darüber hinaus fand durch das Projekt ab 2018 jeden Samstag ab 10 Uhr Englischförderung in den Vereinsräumlichkeiten statt. Kanika Jay Porter vermittelt den Kindern dort ergänzend zum Schulunterricht weitere Kenntnisse der englischen Sprache und fördert sie spielerisch. Auf Grund der hohen Nachfrage und der Bereitschaft der Eltern, die Förderung selbst zu bezahlen, konnte das Angebot verstetigt werden. Neue Teilnehmer sind gerne gesehen. Bei Interesse können Sie gerne Kontakt zum Verein aufnehmen.



# KINDERTHEATER

## “ELKA“



Seit Jahren führt das Kunst-Kreativ-Zentrum Mitte Dezember die Kinder-Silvester-Karnevalsfeier für Kinder durch. Mit aufwendigen Kostümen, einem lebendigen Bühnenbild und engagierten jungen Schauspielern werden die russischen Märchengestalten Väterchen Frost, Snegurotschka und viele mehr auf der Bühne zum Leben erweckt. Das Spektakel findet seit einigen Jahren in der Weststadthalle in Essen statt und ist regelmäßig ausverkauft. Durch die Projektförderung war es nun möglich ganzjährig die Inszenierung und die Proben zu ermöglichen, wodurch weitere Kinder der Kunstwelt Theater näher gebracht werden konnten.





Kursleiter: Petra Hollomotz



Kursleiter: Eva Hackler

Das Kreativangebot steht auch nach Projektende weiterhin zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich in den Treffpunkt Süd zum Mitmachen eingeladen!

Treffpunkt Süd  
(Sport und Gesundheitszentrum  
Juspo) Erbslöhstraße 3, 45141 Es-  
sen

# UnSER KURSA**NGEBOT**

Bei der Akquise neuer Honorarkräfte, hat die Projektleiterin Anna Dschaak auch Halt beim Unperfekthaus in der Essener Stadtmitte gemacht. So ließen sich Petra Hollomotz und Eva Hackler für das Projekt gewinnen. Beide sind selbstständige Kunstschaffende: Petra Hollomotz im Bereich Filz und Eva Hackler als Buchbinderin und im Bereich Papiergestaltung.

Da bereits vor dem ersten Kennenlernen Kontakt zum neuen Treffpunkt Süd an der Erbslöhstraße in Altenessen Süd aufgebaut wurde, wurde schnell klar wo die beiden Künstlerinnen am besten eingesetzt werden können: Genau dort wo der Bedarf am größten ist!

Erst im Oktober 2016 wurde der Treffpunkt Süd als Gemeinschaftsprojekt unterschiedlicher Essener Akteure - ISSAB - Universität Duisburg-Essen, des Jugendamtes der Stadt Essen und der Evangelischen Kirchengemeinde Altenessen-Karnap – gegründet und dient als Treffpunkt für alle Menschen des Stadtteils und Umgebung. Das offene Angebot des Zusammenkommens, Kennenlernens und Miteinanders, passt perfekt zu den Zielen des Forums Russlanddeutscher und des Projektes ZuKUNST, sodass hier eine Kooperation mehr als bereichernd war für alle Beteiligten. Fortan boten Petra Hollomotz und Eva Hackler Dienstags von 13-16 Uhr ein offenes Gruppenangebot für Kinder und deren Eltern an. Das Basteln und Filzen wurde von den Besuchern gut angenommen und es entstanden unterschiedliche gemeinsame Projekte: über Jahreszeitendeko für den Treffpunkt bis zur Burg oder einem Gästebuch wurde Unterschiedliches realisiert. Nebenbei genossen die zumeist Neuzugewanderten, die oft den Treffpunkt Süd besuchen, spielerisch und kreativ vermittelte Lernförderung! Eine Win-Win-Situation für Jedermann!





MUSIKALISCHE  
FRÜHFÖRDERUNG IM KON-TAKT



Kursleiterin:  
Nathalia Gart

In Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Kooperationspartner „Kon-Takt“ (Bürgerzentrum in Essen Katernberg) konnte auch ein Kurs im Stadtteil Katernberg angeboten werden.

Nathalia Gart, langjährige Pädagogin im Wunderland, förderte ab Herbst 2016 Kinder im Alter von 3-6 Jahren musikalisch. Durch erste Klatsch-, Rhythmus- und Musikspiele wurden die Kinder dem musikalischen Ausdruck näher gebracht. Einmal wöchentlich am Dienstag, in der Zeit von 17-18 Uhr trafen sich die Kinder und Eltern im Bürgerzentrum.

# UnSER KURSA**AN**GEBOT





## GESANG



Kursleiter: Valeri Seifert

Im Projekt war es möglich eine Kinder-Gesangsgruppe zu installieren. Valeri Seifert, Gesangslehrer und Leiter des Musikstudios „Maestro“, leitete die Gruppe jeden Samstag von 12-14 Uhr in den Räumlichkeiten des Forums Russlanddeutscher an. Die kleine Gruppe von 6-10-jährigen Mädchen erhielt auf Grund des kleinen Kreises an Interessenten, eine sehr enge Betreuung durch den Lehrer, was sehr schnell zu guten Ergebnissen führte. Das Quartett und auch das spätere Gesangsduo trat erfolgreich beim jährlichen Kinderfest, aber auch bei weiteren Veranstaltungen des Forums Russlanddeutscher, wie z.B. der Jahresabschlussfeier oder der Kulturveranstaltung „100 Jahre Wolgaaautonomie“ auf. Sowohl solo, als auch in Kombination mit den erwachsenen Sängerinnen und Sängern der forumseigenen Gesangsgruppe „Edelweiß“, steuerten unsere kleinen Sänger immer zu einer guten Stimmung und tadellosen Performance bei!



# FERIEN- ANGEBOTE



Zum ersten Mal war es im Jahr 2016 durch die Projektfinanzierung möglich ein Ferienprogramm anzubieten.

Mit der Intention erste Kursangebote zu erproben fand das erste Ferienprogramm vom 1.8. – 12.08.2016 statt. Ganztägig wurden die Kinder von 9-15.30 Uhr betreut und erhielten ein Mittagessen. Je nach Interesse konnten Eltern ihre Kinder für eine oder zwei Wochen anmelden. Das Thema der Ferienaktion war „Musik, Medien und Fotografie“. Nach der ersten Werbung für das Ferienprogramm auf dem Kinderfest 2016, meldeten sich prompt 15 Kinder an. Erprobt wurden im ersten Durchlauf die Angebote Chor/Gesang, Englisch, Fotografie, Filmaufnahme und Musikstudio. Die Kinder waren sehr kreativ und entwickelten ein gemeinsames Video zum eigens eingesungenen Song „Lieblingmensch“. Alle Kinder und Eltern erhielten ein auf CD gebranntes Exemplar.



Auf Grund des Erfolges des Sommerferienprogrammes war es dann möglich erste interessante Kurse im Essener Norden zu installieren.



Auch im zweiten Projektjahr konnte im Herbst 2017 ein einwöchiges Herbstferienprogramm stattfinden. Beschäftigten sich die Kinder 2016 noch mit neueren Medien, so nahm das Herbstferienprogramm Printmedien in den Fokus: Die Kinder entwickelten zu einem von Ihnen selbst gewähltem Thema eine Broschüre aus Papier. Das Ergebnis waren unterschiedliche kreative Papierbücher mit einem selbstgebastelten Filzumschlag.

Im dritten Projektjahr war es auf Grund der vielen und gut laufenden Kursangebote nicht nötig und auch nicht möglich ein Ferienprogramm anzubieten, obwohl die Nachfrage sehr groß war.





# AUSFLÜGE



Innerhalb der Projektlaufzeit wurden während der Ferienaktionen Ausflüge in das Unperfekthaus, Künstlerdorf in Essen, organisiert. Die Kinder hatten dort die Möglichkeit unterschiedliche Kunstschaaffende bei Ihrer Arbeit zu besuchen und einen Eindruck von beruflich Kreativen zu erhalten. Beim ausgiebigen Fotoshooting im Unperfekthaus entstand so ausreichend Material, welches für das am Ende produzierte Video genutzt wurde.



Für das letzte Projektjahr überlegten wir uns etwas Besonderes: wir organisierten für den 23.10.2018 einen Ausflug für Kinder und Eltern nach Ostwestfalen-Lippe in das „Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte“ in Detmold. Im Reisebus ab Essen nahmen 44 Personen Platz. Die Eltern und ihre Kinder hatten vor Ort die Gelegenheit die Geschichte der Russlanddeutschen Volksgruppe im Detail und wissenschaftlich aufgearbeitet kennenzulernen. Obwohl die Teilnehmer mehrheitlich selbst Russlanddeutsche waren, erhielten sie so die Möglichkeit die eigenen Wurzeln gemeinsam mit ihren Kindern neu zu erfahren und zu reflektieren, was zu einer Stärkung der eigenen und familiären Identität beigetragen hat. Somit war der Ausflug nicht nur ein Bildungsangebot für Kinder, sondern für die ganze Familie und insbesondere für die Eltern. Der ganztägige Ausflug wurde durch eine gemeinsame Mittagspause mit einer Verköstigung und so der Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch zu einem Erlebnis für jung und alt.





# KONTAKT & ANFAHRT

Unser Kunst-Kreativ-Zentrum steht mit seinen vielfältigen Angeboten weiterhin für Sie zur Verfügung!

Besuchen Sie uns samstags in der Zeit von 10 – 14 Uhr in unseren Räumen des KD 11/13!

Oder auf unserer Homepage [www.frd-essen.de](http://www.frd-essen.de)

Telefon: 0201-89 09 81 90

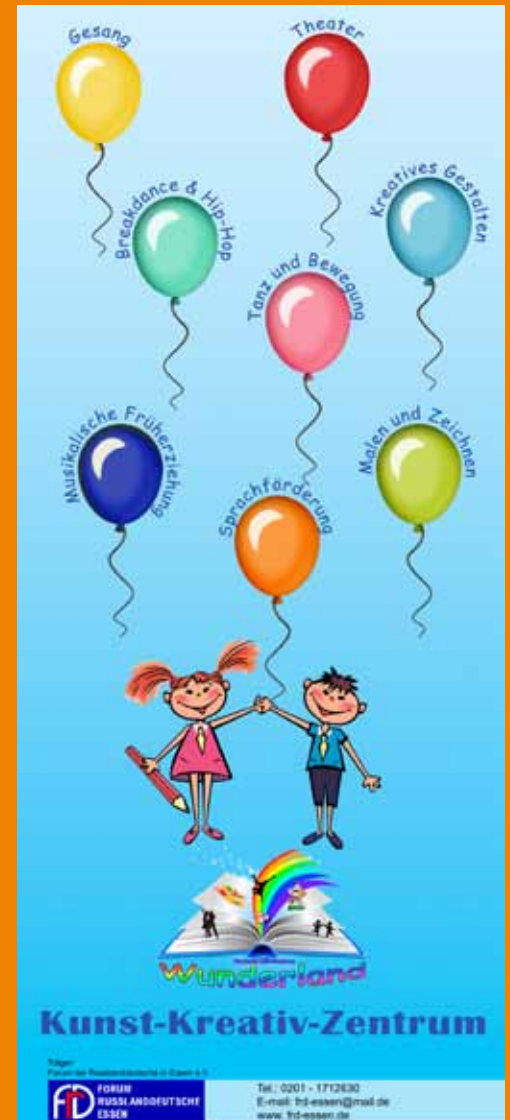
Email: [frd-essen@mail.de](mailto:frd-essen@mail.de)

Forum Russlanddeutscher Essen e.V.  
Karl-Denkhaus-Str. 11-13, 45329 Essen

Anfahrt:

Ab Essen Hbf Linien U11 oder U17 bis Altenessen Mitte.

Das KD 11/13 befindet sich direkt zwischen dem Allee-Center und der Kirche.





# IMPRESSUM

## **HERAUSGEBER:**

Forum der Russlanddeutschen in Essen e.V.

## **ZuKunst**

**Ein Projekt des Kunst-Kreativ-Zentrums „Wunderland“**

## **Texte:**

Anna Dschaak

## **Gestaltung:**

Alexander Kühl

## **Fotos:**

Aus Archiven des Vereins  
Forum der Russlanddeutschen in Essen e.V.

Alle Rechte vorbehalten. © Copyright by  
Forum der Russlanddeutschen in Essen e.V.  
Nutzung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung  
des Herausgebers.

Es gelten im Hinblick auf Personen und Fakten die  
Datenschutzbestimmungen

Gefördert durch: Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

